Object:	Medaille auf Philipp Camerarius
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 2928

Description

Philipp Camerarius (1537-1624), der in Tübingen geboren wurde, war ein deutscher Jurist und Enzyklopädist. Er war der Sohn des bedeutenden Humanisten Joachim Camerarius des Älteren und Bruder des Mediziners, Naturkundlers und Polyhistors Joachim Camerarius des Jüngeren. In der Reichsstadt Nürnberg war er Rechtsberater des Stadtrates und wurde 1581 erster Prokanzler der Universität Altorf.
Die Medaille zeigt auf der Vorderseite ein Brustbild Philipp Camerarius nach links. Die Rückseite zeigt einen Totenkopf mit herausspießenden Ähren, darüber die Wappen von Camararius und seiner Frau.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Blei
Measurements:	Höhe: 4,5 cm, Breite: 3,6 cm, Gewicht: 25,84 g

Events

Created	When	1614
	Who	
	Where	Nuremberg
Was used	When	

	Who	Rudolph Lepke (1845-1904)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Philipp Camerarius (1537-1624)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Coat of arms
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille
- Portrait

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 12
- Habich, GeorgDie Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Nr. 2758
- J. Ebner (1909): Deutsche Renaissance-Medaillen. Stuttgart, Nr. 166